

Wirtschaft für Integration: "Mehrsprachigkeit in Schulen fördern"

Utl.: Kraft-Kinz und Rahimi: "Wirtschaft braucht junge Menschen mit Sprachenkompetenz"

"Junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte haben in der Mehrsprachigkeit einen Vorteil, der nicht durch oberflächliche Diskussionen aufs Spiel gesetzt werden darf, sondern weiterentwickelt werden muss!" Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi, Obleute des Vereins Wirtschaft für Integration, plädieren angesichts der aktuellen Debatte über die Mehrsprachigkeit in den Schulen "für einen realistischen Blick auf die Zukunftsfrage Mehrsprachigkeit!" In den Schulen brauche es "sinnvolle Maßnahmen, die die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Mehrsprachigkeit weiter zu entwickeln und zu pflegen", sind Kraft-Kinz und Rahimi überzeugt.

Zwtl.: "Schatz der Mehrsprachigkeit"

Zu selten werde die Zwei- und Mehrsprachigkeit als eine Bereicherung und Chance für multilingual aufwachsende Kinder gesehen, kritisieren Kraft-Kinz und Rahimi. Die beiden plädieren für "das Wertschätzen der Muttersprache und deren Förderung im täglichen Unterricht". Dadurch würde mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen nicht nur ihr "Schatz der Mehrsprachigkeit" bewusst gemacht. Auch würden sie dazu angehalten, "diesen Schatz weiter zu entwickeln und als Kapital zu nutzen", so Kraft-Kinz und Rahimi weiter.

Zwtl.: "Mehrsprachiger Redewettbewerb "SAG'S MULTI!" – Potenziale sichtbar machen"

Bereits dreimal hat der Verein Wirtschaft für Integration den mehrsprachigen Redewettbewerb "SAG'S MULTI!" durchgeführt. Mit "SAG'S MULTI!" will der Verein Wirtschaft für Integration auf das Potenzial der Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenz aufmerksam machen. Weil ganz gezielt das Sprachpotenzial von Kindern und Jugendlichen aus zugewanderten Familien gefördert werden soll, können ausschließlich SchülerInnen, deren Erst- bzw. Muttersprache nicht Deutsch ist, an dem Redewettbewerb teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen ab der 7. Schulstufe.

Zwtl.: "Talentierte junge Menschen mit großem Potenzial"

"Wer erlebt, wie beeindruckend diese junge Menschen in ihren Reden zwischen Deutsch und ihrer Muttersprache wechseln, dem wird vielleicht schneller bewusst, wie fahrlässig hier oft argumentiert wird!", so Kraft-Kinz und Rahimi. "Wir sind von der Sprachenvielfalt, die wir mit 'SAG'S MULTI!' bewusst in die Öffentlichkeit bringen, sehr beeindruckt und wollen dazu beitragen, dass junge Menschen, die aufgrund ihrer Migration multilingual aufwachsen, in unserer Gesellschaft gefördert werden. Unser Redewettbewerb zeigt, dass Mehrsprachigkeit ein großer Gewinn für uns alle ist", so Kraft-Kinz und Rahimi weiter. Reden bisheriger TeilnehmerInnen können unter folgendem Link abgerufen werden:
<http://www.sagsmulti.at/videogalerie2011>



Zwtl.: "SAG'S MULTI!" startet in die vierte Runde - Thema "Meine Zukunft, unsere Zukunft"

Auch im kommenden Schuljahr lädt Wirtschaft für Integration wieder zur Teilnahme an 'SAG'S MULTI' ein. In ihren Reden müssen die TeilnehmerInnen zwischen Deutsch und ihrer Muttersprache wechseln. Im vergangenen Jahr waren über 40 Sprachen zu hören. Von 3. September bis 12. November 2012 können sich SchülerInnen aller Schulformen ab der 7. Schulstufe auf www.sagsmulti.at bewerben. Im kommenden Schuljahr lautet das Thema des mehrsprachigen Redewettbewerbs "Meine Zukunft, unsere Zukunft".

Zwtl.: Verein "Wirtschaft für Integration" und "SAG'S MULTI!"

Initiator des mehrsprachigen Redewettbewerbs "SAG'S MULTI!" ist der Verein "Wirtschaft für Integration". UNIQA ist Hauptsponsor, der Stadtschulrat für Wien unterstützt das Projekt, die organisatorische Umsetzung erfolgt durch den Verein EDUCULT. Großer Dank gebührt der LUKOIL International GmbH, die das Projekt mit einer ergänzenden großzügigen Spende unterstützt.

Zwtl.: Verein "Wirtschaft für Integration" (VWFI)

Der Verein "Wirtschaft für Integration" wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmen Mag. Ali Rahimi gegründet. Der als Plattform von Top-ManagerInnen und UnternehmerInnen unter der Geschäftsführung von Mag.a Meri Disoski agierende Verein setzt seit März 2009 beispielhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Das dabei verfolgte Motto lautet "fordern und fördern".

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien) ist Gründungs- und Hauptsponsor des Vereins "Wirtschaft für Integration".

Rückfragehinweis:

Mag.^a Meri Disoski
Geschäftsführerin
Verein "Wirtschaft für Integration"
Quartier 21/MQ Museumsplatz 1 E-1.4
1070 Wien
Tel.: +43 1 94 44 846
Mobil: + 43 (0) 676 44 57 653
m.disoski@vwfi.at
www.vwfi.at
www.sagsmulti.at

